

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislauserkrankungen

Editorial: Themenschwerpunkt

**Antiarrhythmika 2026: Altbewährt
unterschätzt – und aktueller denn
je**

Pürerfellner H

Journal für Kardiologie - Austrian

Journal of Cardiology 2026; 33

(9-10), 171

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

16. LANDSTEINER TAGUNG

SCIENCE UPDATE: HERZ, HIRN UND GEFÄSSE



Sa, 7. Nov. 2026
ab 8:30 bis 13 Uhr

**Klinik Floridsdorf,
Brünner Straße 68, 1210 Wien**



Anmeldung & Information:
www.karl-landsteiner.at
events@karl-landsteiner.at

Die Teilnahme ist kostenlos.

DIE THEMEN

Neue Methoden in der pAVK Therapie

Thomas Rand

Der Roboter in der Herzchirurgie

Bernhard Winkler

Der totalimplantierbare Herzschrittmacher

Thomas Aschacher

Interventionelle Septotomie

Hubert Trnka

Chronisches Koronarsyndrom:

Revaskularisation vs konservative Therapie.

Was ist prognoserelevant?

Georg Delle-Karth

Neues in der Sekundärprophylaxe

des ischämischen Schlaganfalls

Peter Lackner

Vorhofflimmern 2026: Frühe Rythmuskontrolle

und Antikoagulation. Was ist neu?

Ekaterini Skyllouriotis

Herzklappenersatz bei jungen

Patientinnen und Patienten

Dominik Wiedemann



Die Veranstaltung ist mit 5 DFP-Punkten
der ÖÄK approbiert (ID 1061761).

In Kooperation mit:



Wiener
Gesundheitsverbund



Für die
Stadt Wien

Mit freundlicher
Unterstützung durch:



Antiarrhythmika 2026: Altbewährt, unterschätzt – und aktueller denn je

H. Pürerfellner

■ Antiarrhythmika sind tot – es lebe das Antiarrhythmikum!

So oder ähnlich könnte man die paradoxe Wahrnehmung dieser Medikamentengruppe beschreiben, die in den letzten Jahrzehnten mehrfach totgesagt wurde, zuletzt mit dem Siegeszug der Katheterablation. Doch das war voreilig – und vor allem klinisch unzutreffend.

■ Die Relevanz bleibt – das Anwendungsspektrum wächst

Katheterablation, Devices und digitale Überwachungssysteme sind ohne Zweifel Säulen der Rhythmologie. Doch sie stoßen an Grenzen – technisch, anatomisch, finanziell und organisatorisch. Nicht jeder Patient ist für interventionelle Verfahren geeignet, nicht jedes Zentrum ist auf dem neuesten Stand, und nicht jede Arrhythmie lässt sich dauerhaft eliminieren. Gerade hier entfalten Antiarrhythmika ihre Stärken:

- als primäre Therapie, wenn andere Verfahren (noch) nicht indiziert sind,
- als unterstützende Therapie, etwa im periprozeduralen Setting,
- als Rückfalloption, wenn invasive Strategien versagen oder nicht gewünscht sind.

Diese „ABC“-Rolle – *Alternative, Backup, Complementary* – wurde in der 2025 erschienenen EHRA-Handlungsempfehlung zu Antiarrhythmika eindrucksvoll zusammengefasst [1].

■ Vom Grundlagenwissen zur klinischen Entscheidung

Die vorliegenden Hefte verfolgen einen bewusst praxisorientierten Ansatz. Sie richten sich an alle, die Antiarrhythmika nicht nur verstehen, sondern anwenden möchten – vom Kardiologen mit breitem Patientenportfolio bis zur Elektrophysiologin in der Spezialversorgung.

Der Themenschwerpunkt umfasst:

- die modernisierte Klassifikation und Pharmakodynamik der AADs,

- konkrete Einsatzgebiete bei supraventrikulären und ventrikulären Arrhythmien,
- die typischen Risiken und Nebenwirkungen – inklusive Proarrhythmie,
- praxisrelevante Dosierungs- und Monitoringstrategien,
- Sonderpopulationen wie Schwangere, ältere Patienten oder ICD-Träger,
- einen Ausblick auf neue Wirkstoffe und Kombinationstherapien.

Abgerundet wird der Themenschwerpunkt durch kommentierte Fallbeispiele, die den oft schmalen Grat zwischen therapeutischem Erfolg und Komplikation illustrieren.

■ Ziel: Entmystifizierung – und qualifizierte Anwendung

Antiarrhythmika verdienen eine neue Bewertung: weniger als „alte Chemie“, sondern vielmehr als präzise, kontrollierbare Werkzeuge in einem differenzierten therapeutischen Arsenal. Dieses Heft möchte zur Versachlichung beitragen – und zur sichereren, fundierteren Anwendung.

Ich danke allen Autorinnen und Autoren für ihre Beiträge und lade Sie herzlich ein, sich kritisch und mit Neugier auf das Thema einzulassen. Vielleicht entdecken auch Sie, dass in der Welt der Antiarrhythmika noch vieles zu entdecken – und zu nutzen – ist.

Prof. Dr. Helmut Pürerfellner

Gast-Herausgeber dieses Themenhefts

Präsident der European Heart Rhythm Association (EHRA) 2024–2026

Literatur:

1. Merino JL, Tamargo J, Blomström-Lundqvist C, Boriani G, Crijns HJGM, Dobrev D, et al. Practical compendium of antiarrhythmic drugs: a clinical consensus statement of the European Heart Rhythm Association of the European Society of Cardiology. *Europace* 2025; 27: euaf076.

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung